

Arendsee'r Wochenblatt

Ämtliches Publikations-Organ
für die Stadt Arendsee und den Amtsgerichtsbezirk Arendsee.

Dieses Blatt erscheint
Dienstag, Donnerstag und Sonnabend,
Ausgabe in der Stadt abends zuvor.
Bezugspreis:
in der Stadt vierteljährlich 1,20 Mark,
außerhalb durch die Post frei ins Haus
1,50 Mark, bei Abholung von der Post
1,20 Mark.

Anzeigen
werden am Montag, Mittwoch und Freitag
bis 10 Uhr vormittags erbeten.
Anzeigenpreis
für die 5 gepaltene Korpus-Zeile oder deren
Raum 2 Pf. Restbetrag die 4 gepaltene
Zeile 1 Pf.
Fernsprecher Nr. 25

Gratis-Beilagen: Landwirtschaftliche Beilage. Illustriertes Sonntagsblatt.
Schiffleiter, Druck und Verlag: W. H. Störck, Arendsee.

Nr. 27. Bezugspreis
vierteljährlich 6,- M.

Donnerstag, den 3. März 1921.

Verlages-Gez. Zeile 60 Pf.
Restbetrag 3 gepalt. Zeile 50 Pf. **32. Jahrgang.**

Ämtliche Bekanntmachungen.

Zwieback
ist markenfremd erhältlich in der Bäckerei Duntz, See-
häuserstraße.
Arendsee, den 28. Februar 1921.
Der Magistrat.

Kleinhandelshöchstpreise für Vollmilch, Mager- und Vollmilch im Kreise Osterburg.
Nach Oberpräsidial-Anordnung vom 19. d. Mts. werden die Kleinhandelshöchstpreise für Milch wie folgt festgesetzt.

- Verkauf unmittelbar an den Verbraucher:
- 1) ab Hof des Erzeugers beim. ab Molkerei Vollmilch 180 Pfg. für 1 Ltr.
Butter- und Magermilch 80 Pfg. für 1 Ltr.
 - 2) ab Milchmagazinen oder besonderer Verkaufsstellen Vollmilch 190 Pfg. für 1 Ltr.
Butter- und Magermilch 85 Pfg. für 1 Ltr.
- Diese Bestimmung tritt am 1. März d. J. in Kraft.
Wer die Preise überschreitet, wird mit Gefängnis bis zu einem Jahre oder mit Geldstrafe bis zu 10 000 Mark bzw. mit einer dieser Strafen bestraft.
Osterburg, den 26. Februar 1921.
Der Kreisaußenrat des Kreises Osterburg.

Der Kreisaußenrat des Kreises Osterburg.
Kinder von 9 Monaten bis 2 Jahre sowie alte Leute über 70 Jahre erhalten für den Monat Februar 250 Gramm Getreide oder Äinbergerkornmehl.
Schuldlinge erhalten nach wie vor 500 Gramm. Selbstverwahrten haben keinen Anspruch.
Der Preis für Getreide beträgt 1,80 Mark und für Äinbergerkornmehl 1,20 Mark für das Pfund.

Lokales und Provinzielles.

Arendsee, den 2. März 1921.
Hinweis. Auf die beiden in der Beilage befindlichen Bekanntmachungen des Finanzamtes betr. Abgabe einer Kapitalsteuererklärung und Abgabe einer Einkommensteuererklärung seien unsere Leser besonders hingewiesen.

Die Handballspiele um die Bezirksmeisterschaft. Sonntag nachmittag fanden die Handballspiele um die Meisterschaft des nordöstlichen Bezirkes des Altm. Turngau'es hier statt. Die beiden Mannschaften der Seehäuser Turnerreine wurden leider durch ein Winterunwetters in Salzwehel am Spiel verhindert, so daß sich nur M. T. B. Seehausen, Turn- und Spielvereinigung des Seminars Osterburg und M. T. B. Arendsee gegenüberstanden. Die Spiele wurden eingeleitet mit einem Kampf Arendsee-Seehausen. Beide Parteien setzten föhrt ein, Seehausen kam durch günstigen Wind in der ersten Halbzeit immer mehr in Vorteil und konnte nach 14 Minuten das erste Tor erzielen. Darauf holte Arendsee mehr auf, konnte aber ein 2. Tor von Seehausen trotz seines guten Torwarts, der reichlich Arbeit bekam, nicht hindern. Mit 2:0 für Seehausen ging es in die Halbzeit. Darauf mochte der Kampf lange unentschieden hin und her, nun konnte der Seehäuser Torwart jedoch seines Räumens ablegen, er erwiderte manchen scharfen Arendseer Wurf ab. Da glückte es den Seehäusern durch 11 Meter Wurf noch ein Tor zu holen, dem kurz darauf ein 11 Meter Wurf von Arendsee folgte. Doch der Seehäuser Torwart war auf dem Posten, so daß der Wurf nicht in ein Tor verandert werden konnte. Mit 3:0 für Seehausen wurde das Spiel beendet. Nach 1/2 stündiger Pause spielten nun die Osterburger Seminarklassen gegen Seehausen und legten außerordentliche Proben ihrer vollendeten Spielfähigkeit ab. Besonders der linke Wertebidiger verdient rühmend hervorgehoben zu werden und rettete mehrmals die Osterburger aus schwierigen Lagen. Die Seminarklassen konnten dann auch mit 7:0 gegen Seehausen gewinnen. Der Schiedsrichter war gut und sicher. Das schöne Spiel wird zweifellos eine Menge Freunde gefunden haben.

Der Verschönerungs-Verein mit Abteilung Verschönerungsverein hielt am Montag abend eine Jahresversammlung im Berliner Hof ab. Die Rechnungslegung des Verschönerungsvereins ergab eine Einnahme von 2137,76 Mark, Ausgabe 1356,35 Mark, Bestand 831,11 Mark. Das Gesamtvermögen belief sich auf 2528,88 Mark. Die Einnahme des Verschönerungsvereins betrug 192,25 Mark, die Ausgabe 190,86 Mark, Bestand 1,39 Mark, das Gesamtvermögen 1376,80 Mark. Von den Tatunermäßig auscheidenden Vorstandmitgliedern Conberg, F. W. Meyer, Störck wurden die beiden letzteren wie-

dergewählt, an Stelle des erleren, der eine Wiederwahl ablehnte, tritt Herr Dertig. Neu hinzugewählt wird Herr Fr. Berger, so daß der Vorstand vollzählig und 12 Mitglieder stark ist. — Die laufenden Arbeiten des Verschönerungs-Verein sollen Herrn Gärtner Wälte für jährlich 1000 Mark übertragen werden. — Um den Verein lebensfähig zu erhalten, soll der Vorstand mit dem Versuch an die Stadterwaltung herantreten, die bisherige Beihilfe zu erhöhen, bezw. ihm eine solche bis zu 5000 Mark jährlich zu gemähren. — Die bei Neubeplanung der Seepromenade stehenden gelassenen Linden beeinträchtigen das Wachstum der jungen Linden bedarf, daß ihre Wegnahme geboten erscheint, um eine gleichmäßige schöne Allee zu erhalten. Die Veranlassung beschließt, vorläufig von Bauplanen beginnend, 30 alte Bäume zu beseitigen, und durch neue zu ersetzen. Die Antiege sollen gehen werden, die zu beseitigenden Bäume binnen Kurzem auszurufen, wofür ihnen das Holz zufällt. Sind Bäume von den Antiegen bis zu der festgesetzten Frist nicht ausgerodet, so legt der Verein ihr Einverständnis voraus, daß ihm die Bäume zur freien Verfügung überlassen werden. — Von den seinerzeit zur Bestreitung der Kosten für Verbreiterung und Bepflanzung der Promenade am See ausgegebenen Anteilsscheine sind 11 noch nicht eingelöst. Dieses soll nunmehr gesehen. Unter Weiteres wurden verschiedene Wünsche geäußert, denen nach Möglichkeit Rechnung getragen werden soll.

Postverbindung Arendsee-Winde. Vom 1. März ab ist eine Postverbindung zwischen Arendsee und Winde durch Fußboten hergestellt. Abgang der Post von Arendsee, 11.45 Uhr vorm., Rückkunft 5.30 Uhr nachm.

Eisenbahn Salzwehel-Arendsee-Wittenberge. Für die produktive Güterverkehrsleistung ist von der Reichsregierung nach einem Gehörverhör eine Summe von 1 Milliarde Mark in Aussicht genommen. Besonders soll dabei die Eisenbahnverwaltung mit Mitteln zum Bau und zur Beschaffung von Betriebsmitteln bedacht werden. Da ist zu wünschen, daß endlich auch die seit vielen Jahren im Bau befindliche Bahnstrecke Salzwehel-Arendsee-Wittenberge fertiggestellt wird. Auf der ganzen Strecke fand seit langer Zeit der Bahndamm und die Weidenbauten vollendet, etwa für ein Viertel der Strecke liegen Schienen. Das aufgewandte Kapital bringt keinen Ertrag. Die vollständige Fertigstellung der ganzen Strecke würde vielen Erwerbslosen Arbeitsgelegenheit und Verdienst bieten. Ihre baldige Inbetriebnahme ist für die Gebung der wirtschaftlichen Kräfte unserer Gegend dringend nötig. Sie wird den anliegenden Orten die Verbindung mit dem Elbthales Wittenberge schaffen und somit den Wasserweg nach Hamburg, Magdeburg, Berlin usw. erschließen. Frechten, Kohlen, künstliche Düngemittel können dann mit Vorteil bezogen, Produkte der Landwirtschaft den Großstädten billiger geliefert werden. Es dürfte anzusetzen sein, daß die Interessenten jetzt alsbald bei der Eisenbahndirektion in Hannover und dem Reichsarbeitsministerium, erst, auch bei dem Reichsarbeitsministerium und dem Reichswirtschaftsministerium vorstellig werden.

Vom März. Der mairliche Februar ist vorüber und mit der ganzen Kraft neu erwachenden Lebens kommt der März ins Land geschritten. Sein frischer Atem bläst reinend über alle Hüren und jagt den letzten Rest des Winters aus allen Winkeln draußen im Wald und Flu. Klar und durchsichtig werden die Felber, über denen der frische Benzwind die Luft von Staub und Ruß gereinigt hat, und der lichtblaue Himmel, an dem die ersten Frühlingswölkchen weiß und eifertig dahinjagen, erscheint höher gewölbt und eine tiefere Fernsicht gestattend. Weit entlegen, den Horizont tränzende Wälder nehmen zum ersten Male wieder jenen buftigen violetten Farbhauch auf, mit denen sie in der kommenden warmen Jahreszeit unser Auge entzünden. Und jeder Feldrain, jedes bißchen Unterholz am Waldbäume erhebt eine lebhaftere, lebensfreudigere Farb. Man merkt, daß der Frühling im Werden ist.

Vom Arbeitsnachweis in Osterburg wird uns mitgeteilt, daß nach der Verordnung über die Pflicht der Arbeitgeber zur Anmeldung eines Verbarfs an Arbeitskräften vom 17. Februar 1919 jeder Arbeitgeber, der mehrere Personen beschäftigt, verpflichtet ist, offene Stellen beim Arbeitsnachweis anzumelden. Die Verpflichtung trifft an Stelle des Arbeitgebers diejenigen Personen, die mit der Anmahnung von Arbeitskräften beauftragt sind. Zuwiderhandlungen können nach § 5 der Verordnung mit einer Geldstrafe bis zu 3000 Mk. bestraft werden.

Poröse Lochsteine, Gyps, Cement, Stückentalk, Nahrgewebe,
empfeht
A. Rolff,
Maurer- u. Zimmermeister.

Militär-Feldwagen
auch spurtig, sowie einzelneäder und
Achsen verkaufe zu billigen Preisen.
W. Voss, Magdeburg-N.
Nachtweide 80. Telefon 5739.

Verzinktes Drahtgeflecht 4- und 6-edig
verzinkt. verzinkt.
Stachel- Stachel-
Draht Draht



**Krampen, Drahnägel, sämml. Baube-
schläge u. Schlösser, prima Stahlspaten**
empfeht zu allerbilligsten Preisen
Otto Goyer, Arendsee Altm. Feentz 12
Preise auf Anfrage.

Zur bevorstehenden Konfirmation
empfeht
**Gesangbücher, Konfirmationsbilder,
Glückwunschkarten**
zur Konfirmation in einfache bis
zu den feinsten Ausführungen
zu billigen Preisen.
Otto Hille, Breitestrasse 36.

Technisches Engros-Geschäft
sucht
branchenübige und bei der Industrie
bestens eingeführte Vertreter.
Angebote erbetet
Johannes Kuhnert
Technische Verbarfsartikel für die gesamte Industrie,
Magdeburg, Kaiserstr. 100.

Schlachtpferde
kauft jederzeit und adkt die höchsten
Preise, bei Unfällen sofort zur
Stelle.
Georg Soga, Roßschlächter,
Seehausen i. A., Grabenstr. 9. Telefon 259.
Kirchliche Nachrichten.
Donnerstag, den 3. März, 1921, abends 8 Uhr,
Passionsgottesdienst im Frauenheim 9 Uhr Frauenhilfe.
Hierzu 1 Beilage.




Ebenbürtig
eine wirklich
preiswerte
80 Pfg. =
Zigarre
empfehlen
Theodor Ebel
Breitestr. 99.

Birta 3000
Biberschwänze
hat zu verkaufen
August Schröder, jun.
Verkaufe firta
50 Ztr. Seradella
Zentner 80 Mt.
Steffens, Neulingen.
1 guterhaltenes
Klavier

gut in Ton preiswert zu
verkaufen
H. Kamieth, Arendsee.

Stridwolle,
Lage 7,00 und 8,50 Mt.,
hat abzugeben
Gustav Meyer.
Ebbelmannstraße 9.

Persil
wäscht
schneeweiß,
ersetzt Rasenbleiche
schon und erhält
die Wäsche,
spart Arbeit
Seife u. Kohlen.
Bestes selbsttätiges
Waschmittel
Preis Mk. 4.- das Paket
Henkel & Cie.,
Düsseldorf.

Bruchfranke
können ohne Operation und
Berufsstörung geheilt werden.
Sprechstunde in Wittenberge,
Hotel Germania, am 7. 3.
von 9-1 Uhr.

Dr. med. Knopf,
Spezialarzt f. Bruchleidende.

Scheibensch
Krabben
Wismartheringe
Bratheringe
Sardellen
Selbstkuchen
Gabelbissen
Appetit Eiß
Riltheringen in Remuladen-
löse.
Riltheringe in Senf
Speisefarben
Sardellenpaste
Tafelsalz
Gurken
Sauerkraut
Zwiebels
Tafel-Senf
Spezial

Paul Wiegell.
Zimmerleute
findendauernde Beschäftigung
A. Rolff
Maurer- und
Zimmermstr.

Herren- und Knaben-
Anzüge, Hosen, Westen

aus besten Stoffen, gute Verarbeitung.

Konfirmanden - Anzüge.

Hüte, Mützen, Wäsche.

Krawatten, Strümpfe, Handschuh,
Stöcke, Catchentücher, Lederwaren

empfiehlt in grosser Auswahl

Ehr. Böttchers Nachf.

Inh. J. Spacek, Breitestr. Nr. 30.

Gummibälle Landw.-Inf.-Regt. 153

von 5 Mart an,
empfiehlt
Sto Gille, Breitestr. 36.

Gut möbliertes
Zimmer
mögl. mit Mittagstisch per
15. 3. gefucht. Werte Angeb.
bef. die Expedition ds. Bl.

Eier
kaufe jeden Posten
Stück 1,40 Mt.
Erwin Schlichting.

Freitag morgen:
frische Schellfische
und grüne Heringe.
W. Nettelbeck.

Ruh-Edamer-Käse
Tilsiter-
empfiehlt **Paul Wiegell.**

la. Zitronen
(große Früchte)
la. Blutapfelfinen
empfiehlt billigst
H. Thielbeer.

Kunsthonig
a Pf. 4,70

ff Tafelmargarine
a Pfund 11,50 Mart.

Kernseife,
Doppelpfiegel 5,00 Mart.

Toilettenseifen,
billigst.

Frühstücksfäse,
Stück 1,00.

Stangenfäse,
Stück 75 Pfg.

Sarzerfäse,
Stück 90 Pfg.

guten Limburger Käse
billigst.

gut. Gust. Meyer
Ebbelmannstraße, Nr. 9.

Dankchen und
Kuhkäse
empfiehlt

Walter Schulz.

L.-B.-E.-B. 13 und 14.

Alle ehemaligen Angehörigen obiger Truppenteile
werden hiermit zu einem am **Samstag, den 13. März,**
nachmittags 2 Uhr, in **Stendal,** im Restaurant
"Rheinkrone" (Neue Hallstraße 2) stattfindenden
gemütlichen Beisammensein
eingeladen. Die **Stendaler Kameraden.**

Neulingen.
Der Verein ehemaliger Feldgrauer
Gabel und Umgegend
feiert sein diesjähriges

Winter-Vergnügen
bestehend aus Theater und Ball am 6. März 1921.
Anfang 2 Uhr nachmittags. Theater pünktlich 7 1/2
Uhr abends.
Es ladet freundlichst ein

Der Vorstand
und Gastwirt Lemue.

fr. frisch gebrannten
Kaffee
in verschiedenen Preislagen
empfiehlt billigst
H. Thielbeer.

Verschönerungs-Verein.
Die Inhaber der noch nicht
eingelösten

Anteil-Scheine
wollen den darauf entfallen-
den Betrag gegen Rückgabe
der Anteilsscheine u. Quittung
beim Mandanten Herrn **Der-**
lis bis zum 1. April 1921
abgeben. Von den bis dahin
nicht abgehobenen Beträgen
wird angenommen, daß sie
dem Verschönerungsver-
ein zur Verwendung für
gemeinnützige Zwecke
überlassen werden.
Der Vorstand.

Ein goldener
Manschettenknopf
Sonabend **gefunden.**
Gegen Erstattung der An-
zeigekosten abzugeben in der
Geschäftsst. d. Blattes.

Gemischter Chor.
Seute, Mittwoch abend:
Übungsstunde.
Der Vorstand.

Preis-Skat
zu dem am **Samstag,**
den 6. März, nachmittags
2 Uhr, im "Almüster Hof"
stattfindenden **Preis-Skat**
ladet alle Freunde des edlen
Statispiels freundlichst ein.
Fr. Schulze.

Krieger- und Landwehr-
Verein Arendsee.
Am **Sonabend, den 5.**
März, abends 7 Uhr, feiert
der Verein sein diesjähriges

Winter-Vergnügen
durch einen bunten Abend,
bestehend in Theater, **ko-**
mischen Vorträgen u. Ver-
losung.
Die Mitglieder werden ge-
beten, recht zahlreich zu er-
scheinen.

Am **Donnerstag, den**
3. März, abends 8 Uhr
Monats-Versammlung
Erfahrungen zur Verlosung
sind mitzubringen oder an-
zugeben zugleich findet An-
gabe der Einladungsarten
statt.

Der Vorstand.

Käse | **Büchflinge**

wird am Donnerstag verabs- | pfd. 5 Mt., empfiehlt
folgt. **Ernst Albrecht.** | **Walter Schulz.**

Central Theater
Fernauf

Donnerstag, den 3. März,
abends 8 Uhr:

Die Silhouette des Teufels

Sensationelles Drama in 4 großen Akten
mit **Mia May** in der Hauptrolle.

Der Schirm mit dem Schwan.

Originelles Lustspiel in 3 Akten
mit **Henny Porten.**

Wer will unter die Soldaten.

Humoreske in 1 Akt.

Eintrittskarten 2,50, 3,- und 3,60 Mt.
inkl. Steuer.

Vorverkauf in **W. Storbéds** Buchhandl.

Sport-Club 1920.

Jugend-
Diplom-Wettspiel
am **13. März**

zu Gunsten des Kriegerdenkmals.

Festordnung:

1 Uhr: Abmarsch vom Schützenhause.
2 Uhr: Beginn der Spiele.
5⁴⁵ Uhr: Ueberreichung der Diplome.
6 Uhr: Einmarsch.

Ab 8 Uhr: **BALL**

im Schützenhause.

Es ladet ergebenst ein der Vorstand.

Für die uns zu unserer Vermählung in
so reichem Maße erwiesenen Aufmerksamkeit
sagen wir auf diesem Wege unsern
verbindlichsten Dank
Hob rt Weichard u. Frau
Margarete geb. Thielbeer.

Für die uns zu unserer Vermählung zu
teilgewordenen Aufmerksamkeit
danken herzlichst
Wilh. Schulz und Frau
Martha, geb. Nissen.

Am 26. Februar entschließ nach langem
Leiden unser lieber Jugendfreund,

Gustav Prange,
im jugendlichen Alter von 21 Jahren.

Der so früh verstorbenen war uns alzeit
ein lieber Freund und angenehmer Kamerad,
dessen Andenken wir in Ehren halten werden.

Arendsee, den 1. März, 1921.

Seine Jugendfreunde.